

ANLEITUNG BASTELSET

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind nun stolzer Besitzer eines unserer Deko Deluxe Bastelsets - nun sind Sie bestimmt schon ganz wild aufs Losbasteln und Gießen, was das Zeug hält. Aber erst sollten Sie sich unsere Anleitung zu Gemüte führen, denn da stehen ein paar wertvolle Tipps für das konfliktfreie und harmonische Basteln mit Epoxidharz drin!

Schritt 1. Bereiten Sie Ihren Bastel-Arbeitsplatz vor - am besten suchen Sie sich einen Bereich dafür aus, wo auch mal eine kleine Sauerei passieren kann (ich spreche da aus Erfahrung, die gute Tischdecke sollten Sie besser nicht als Bastelunterlage nehmen). Am besten auch Kleidung tragen, die dreckig werden darf. Bitte denken Sie daran, immer Handschuhe zu tragen! Damit die Form am Ende gut aushärtet sollten Sie bei ca 12° Umgebungstemperatur arbeiten - also bitte nicht am Nordpol! Wenn das Harz und Härter Gemisch in der Form aushärtet kann es zu einer Dampfentwicklung kommen (besonders bei den größeren Formen), also hin und wieder lüften.

Schritt 2. Mischen Sie eine kleine Menge Harz und Härter in dem Mischbecher, und rühren Sie das ganze 3 Minuten mit dem großen Rührstab vom Becherrand zur Mitte hin ordentlich durch. Achten Sie bitte darauf, Harz und Härter im vorgeschriebenen Verhältnis, nämlich 2 Anteile Harz und 1 Anteil Härter miteinander zu vermengen, sonst kann es passieren, dass Ihr Kunstwerk am Ende nicht aushärtet - was ja wirklich schade wäre. Nehmen Sie sich am besten eine Waage zu Hilfe!

Ein Beispiel für ein Mischungsverhältnis -> 100 Gramm Harz + 50 Gramm Härter

Schritt 3. Nachdem alles gut miteinander vermengt ist können Sie nun die Form befüllen - und hier können Sie Ihrer Kreativität endlich freien Lauf lassen!

- wenn Sie Gegenstände eingießen möchten empfiehlt es sich, erst mal nur einen Teil der Form zu begießen und diesen dann aushärten zu lassen. Dann können Sie das Objekt hineinlegen und komplett eingießen, so entsteht der Schwebefeffekt! Keine Sorge, beide Harzschichten verbinden sich nahtlos miteinander. Diese Vorgehensweise ist auch ratsam bei sehr leichten Gegenständen wie bspw. Blüten - einfach in der schon etwas abgehärteten Masse festdrücken und wenn diese dann ausgehärtet ist den Rest der Form füllen.
- Blüten oder Holzobjekte vorher mit dem Harz und Härter Gemisch bestreichen und aushärten lassen, sonst kann es zu hässlichen Luftbläschen kommen!
- eine echte Herausforderung sind bunte Blumen und Blüten, da die sich gerne bräunlich verfärben während des Aushärtprozesses. Am besten hat es bei uns funktioniert, nachdem wir Blütenblätter in Aceton eingelegt und anschließend getrocknet hatten - zwar waren die Blütenblätter auch etwas verfärbt (aus rot wurde violett), was aber wiederum einen interessanten Effekt hatte und am Ende gut aussah in der Form. Weiße Blüten hingegen sind nicht so anfällig für Verfärbungen - also ideal für Einsteiger!
- Vorsicht mit den Farben! Diese sind nämlich wirklich hochkonzentriert, die Spitze des kleinen Holzstabs mit Farbe getränkt reicht aus, um die ganze Form einzufärben! Gerade Schwarz und Weiß sind extrem ergiebig. Am besten einfach etwas herantasten, dann können tolle Farbkombinationen entstehen!

Schritt 4. Nachdem Sie das Befüllen und Schmücken der Form unverletzt überstanden haben können Sie sich leider noch nicht zurücklehnen, denn jetzt schleichen sich nach und nach lästige Luftbläschen in Ihr Kunstwerk. Um diese unschädlich zu machen empfiehlt sich ein Heißluftföhn, mit dem Sie Ihre Form ca alle 20 min beheizen sollten.

Schritt 5. Nachdem Ihre Form ausgehärtet und wirklich absolut vollständig abgekühlt ist, können Sie Ihr Kunstwerk aus seiner Silikonhaut befreien und entweder bestaunen oder enttäuscht in die Tonne schmeißen - denn leider gilt auch hier, wie so oft im Leben - Übung macht den Meister. Wir haben auch ein paar Versuche gebraucht, bis wir was anständiges vorweisen konnten, andernfalls wäre aber diese umfangreiche Anleitung nicht entstanden.

Das Team von AT-Verbundwerkstoffe wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Basteln!